

Tagespflege
im Herzen von Barsinghausen

Schmiedekamp 18, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105/58090
www.aus-pflege.de

71045801_000115

Calenberger Zeitung

Urlaub!
Von Mo 18.07. bis Do 21.07.2016
ist die Deister Alm geschlossen!

Deister Alm
Wirtshaus Biergarten Café
Luttringhäuser Weg 50
30890 Barsinghausen/OT Bantorf
T 05105 2566 www.deister-alm.de
Mia san hia! Mo geschlossen

4855101_000116

Dienstag, 19. Juli 2016

Ausgabe 167 – 29. Woche

HEUTE

Barsinghausen Seite 3

Starker Auftakt

Starker Auftakt für die Feriensportwochen (Fespo): Mehr als 100 Kinder und Jugendliche haben gestern am ersten Fespo-Tag die sportlichen Betreuungsangebote genutzt.

Wennigsen Seite 5

Zieht Polizei wieder ein?

Kein neues Wohngebiet auf dem Gelände der ehemaligen Polizeischule? Das Niedersächsische Innenministerium prüft aktuell, das Objekt wieder für Zwecke der Polizei zu nutzen.

Gehrden Seite 6

Radweg wird erneuert

Eine gefährliche Baustelle: Die Region Hannover lässt derzeit entlang der Kreisstraße 230 zwischen Gehrden und Everloh den maroden Radweg sanieren.

Ronnenberg Seite 7

SPD hat Nase vorn

In weniger als acht Wochen ist Kommunalwahl. Wegen der Urlaubszeit kommt der Wahlkampf sehr schleppend in Gang. In Ronnenberg haben bisher nur die Sozialdemokraten Plakate geklebt.

Sport Seite 8

Lemmier landen Coup

Mit einem Überraschungssieger ist der Gehrdener Fußball-Stadtpokal zu Ende gegangen. Der MTV Lemmie setzte sich als beste Mannschaft durch.

DIE SEITEN

| | |
|------------------|-----|
| Termine | 2 |
| Barsinghausen | 3/4 |
| Familienanzeigen | 4 |
| Wennigsen | 5 |
| Gehrden | 6 |
| Ronnenberg | 7 |
| Sport | 8 |

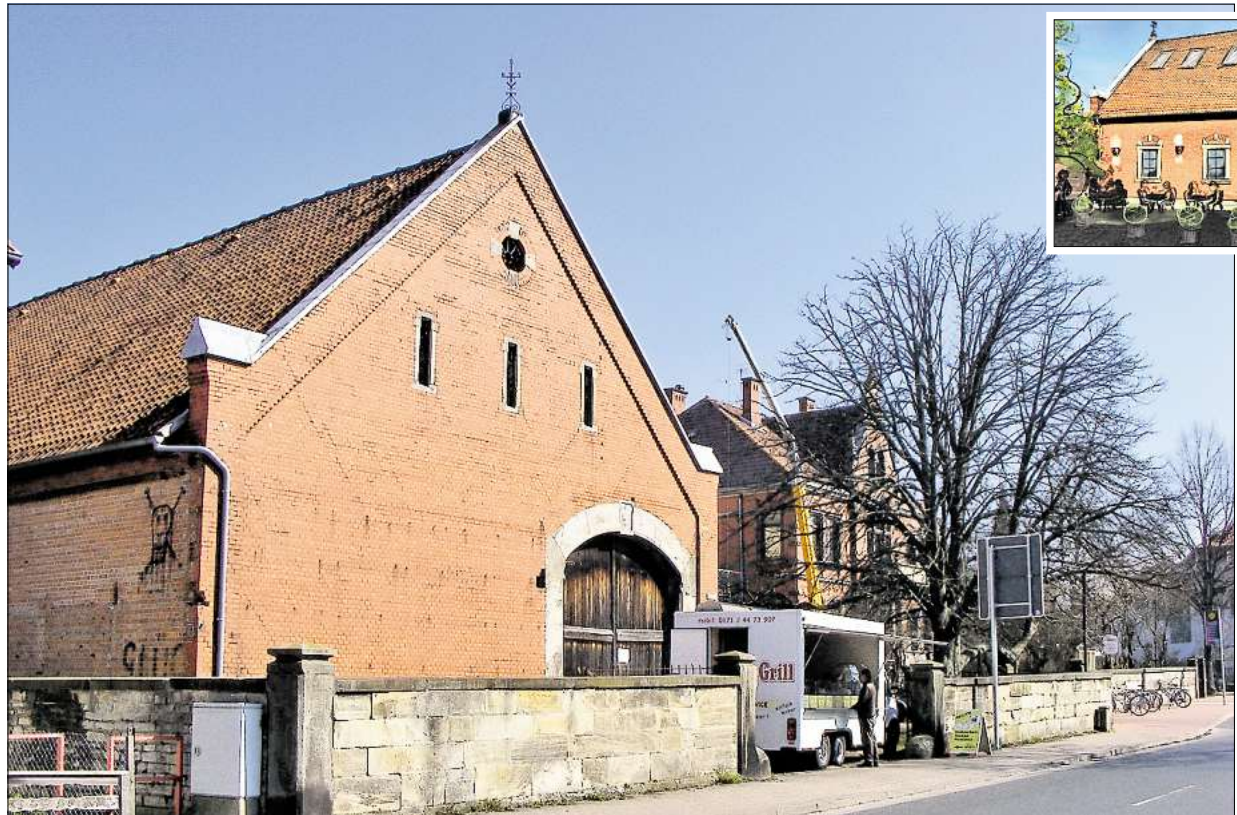
WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktionen:
Barsinghausen (0 51 05) 52 13 10
Ronnenberg, Gehrden, Wennigsen (0 51 08) 64 21 10
Sport: (0 51 11) 5 18 29 09
Anzeigen: (0 51 05) 52 13 17
Leserservice: (08 00) 1 23 43 04

E-Mail
info@calenberger-zeitung.de
sport@calenberger-zeitung.de

Zwischen Idee und Wirklichkeit

Fünf Projekte sollen über die Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) gefördert werden



Ganz weit vorn bei den ILE-Projekten: Aus der alten Scheune soll ein Dorftreff (kleines Bild) für alle Bredenbecker werden. Archiv (4)w/privat

Von der Idee zur geförderten Wirklichkeit – auf diesem Weg befinden sich aktuell fünf Projekte, die mithilfe der Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) im Calenberger Land realisiert werden sollen. Während einige bereits kurz vor der Umsetzung stehen, sind andere noch in der frühen Planungsphase.

auch neu geschaffen werden. Auch das Teilen von Büroräumen unterstützt das RegioLAB, sagt Mittendorf. In der ersten Phase der Planung befinden sich Vorhaben in Bredenbeck, Gehrden und Groß Munzel.

In der ILE-Region Calenberger Land haben sich die Kommunen

Barsinghausen, Wennigsen, Gehrden und Springe zusammenschlossen, um Fördergelder von der Europäischen Union (EU) zur Stärkung der dörflich-ländlichen Bereiche zu erhalten. Davon sollen alle Einwohner profitieren. Die vier Städte und Gemeinden bekommen Zuschüsse aus EU-Mitteln für ihre

Vorhaben – und müssen diese mit eigenem Geld gegenfinanzieren. Der Förderzeitraum erstreckt sich bis zum Jahr 2022.

i Weitere Informationen zu den Projekten der ILE gibt es im Internet auf der Seite calenberger.land.

VON CARSTEN FRICKE

CALENBERGER LAND. Bei den Projekten ganz weit vorn befindet sich das Dorfgemeinschaftshaus Bredenbeck. Dort will ein 2013 gegründeter Verein einen Treffpunkt für alle Einwohner schaffen. Ende Juni überreichte Landwirtschaftsminister Christian Meyer den Bredenbeckern den Förderbescheid des Landes über 254.000 Euro für den Umbau einer Scheune zum Gemeinschaftshaus.

Dort sollen ein Mehrzweckraum sowie Räume für soziale und kommunale Angebote entstehen. Als künftige Nutzer sind die örtlichen Vereine, aber auch die Johanniter-Unfall-Hilfe, die Volkshochschule sowie die Gemeinde Wennigsen vorgesehen.

Das zweite bereits bewilligte Projekt „Zukunft versorgen – RegioLAB“ soll die Nahversorgung in den Dörfern stärken, „zum Beispiel, dass ein Laden mehrfach genutzt werden kann“, erläutert Gehrden Bürgermeister Cord Mittendorf, Vorsitzender der Lenkungsgruppe der ILE-Region Calenberger Land. Dadurch könnten in Dörfern Angebote und Arbeitsplätze erhalten und

Ein Haus für alle Generationen



Ein geplantes, aber noch nicht beantragtes Projekt ist das Mehrgenerationenhaus Gehrden. Ein gleichnamiger Verein will darin unter anderem Kinderbetreuung, ein Begegnungscafé sowie Integrationsprojekte anbieten. Studenten der Hochschule Hannover haben 16 verschiedene Raumkonzepte für das ehemalige Gehrke-Haus entworfen, das der Stadt Gehrden gehört, und für das Projekt infrage kommen könnten. fri

Kultur in der alten Fabrik



Ein bereits beantragtes, aber noch nicht bewilligtes Projekt ist der Umbau der ehemaligen Krawattenfabrik Ahlborn in Barsinghausen zu einer Kulturstätte. Das Fabrikgebäude soll dem Verein Krawatte zur Erbpacht überlassen werden, der es in ein Kunst- und Kulturhaus umwidmen will. Hauptnutzer sollen die Kunstschule Noa Noa und der Kunstverein Barsinghausen sein, die seit Jahren nach Räumen für den Kulturbetrieb suchen. fri

Shuttle-Service für die Jugend



In der Planungsphase befindet sich ein Fahrservice für minderjährige Fußballer. Der Jugendförderverein Calenberger Land möchte mit Fördergeldern einen Shuttle-Service finanzieren. Da sich die Trainingsstätten der jungen Fußballer auf vier Standorte verteilen, direkte und regelmäßige Anbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln aber nicht existieren, sollen die Fahrten zum Training mit einem Vereinsfahrzeug erleichtert werden. fri